Kanalnetzberechnung I + II

Die Technische Akademie Hannover (TAH) bietet am 17. März in Hannover und am 22. September in Würzburg das Seminar „Kanalnetzberechnung I – Grundkurs" sowie am 18. März in Hannover und am 23. September in Würzburg das Seminar „Kanalnetzberechnung II – Aufbaukurs" an.

Die Kanalnetzberechnung hat mit der Entwicklung hydrodynamischer Kanalnetzmodelle und durch die Einführung neuer europäischer und nationaler Regelwerke erhebliche Veränderungen erfahren. Diese neueren Entwicklungen und Regelwerke werden nach einer Auffrischung der theoretischen Grundlagen der Kanalnetzberechnung für Einsteiger (Kanalnetzberechnung I) praxisorientiert behandelt (Kanalnetzberechnung II).

Inhaltliche Schwerpunkte sind neben Regelwerk-Neuerungen die modellunabhängige Interpretation hydrodynamischer Berechnungsergebnisse, die Berechnung unterschiedlicher Sonderbauwerke (z.B. Düker) sowie Nachweise bei Steil- und Flachstrecken. Zudem werden die detaillierte Anwendung des Individualkonzeptes zur Berechnung hydraulischer Verluste und die modelltechnische Berücksichtigung von Sonderbauwerken in hydrodynamischen Kanalnetzmodellen behandelt.

Die Vorträge und Präsentationen werden durch die aktive Mitarbeit der Teilnehmer an praktischen Übungsbeispielen unterstützt. Darüber hinaus bieten die Veranstaltungen aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ein gutes Forum zur Diskussion und zum fachlichen Austausch. Nähere Infos unter Tel.: 0511/39433-30 oder www.ta-hannover.de

Schmutzfrachtberechnung

Das Seminar „Schmutzfrachtberechnung – Grundlagen, Praxis und Regelwerke" der Technischen Akademie Hannover (TAH) findet am 19. März in Hannover sowie am 24. September in Würzburg statt.

Neben der baulichen und hydraulischen Zustandsbewertung ist auch die Ermittlung der Gewässerbelastung durch Einleitungen aus Entlastungsbauwerken, Kläranlagen, aber auch durch Regenwassereinleitungen aus Trennkanalisationen eine wichtige Grundlage für Sanierungsentscheidungen. Die Konzeption der Bauwerke und der Nachweis der zulässigen Einleitemengen und -frachten ist eine bedeutsame Ingenieuraufgabe. Während bei kleineren Systemen die Bemessung der erforderlichen Bauwerke mit einfachen Diagrammen bewerkstelligt werden kann, geht bei komplexeren Systemen kein Weg an einer Schmutzfrachtberechnung mit einem geeigneten Modell vorbei.

Im Rahmen des Seminars werden die aktuellen Regelwerke, die jeweilige Länderregelung sowie eine Auffrischung der theoretischen Grundlagen der Schmutzfrachtberechnung praxisorientiert behandelt.

Die Vorträge und Präsentationen zu den unterschiedlichen Themen werden dabei durch die aktive Mitarbeit der Teilnehmer/innen anhand von praktischen Übungsbeispielen unterstützt. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ein gutes Forum zur Diskussion und zum fachlichen Austausch. Nähere Infos unter Tel.: 0511/39433-30, oder www.ta-hannover.de

wie Wasserstofftransport und Power-to-X finden sich ebenfalls im Programm.

Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal der ptc ist die Internationalität: „Etwa zwei Drittel der Teilnehmer kommen aus dem Ausland. Den größten Zuwachs hatten wir im letzten Jahr aus Lateinamerika und Osteuropa, ein Großteil davon waren Pipeline-Betreiber", so Dennis Fandrich, Chairman der Pipeline Technology Conference. Die ptc ist somit weltweit die internationalste Veranstaltung ihrer Art.

Die Konferenz wird begleitet von einer Fachausstellung, bei der führende Technologie- und Serviceanbieter und auch Pipelinebetreiber ihre innovativen Lösungen rund ums Rohr präsentieren können. Mit mehr als 90 Ausstellern wird 2020 auch in diesem Bereich ein neuer Rekord erwartet. Ergänzt werden die Konferenz und die Fachausstellung von thematisch ausgerichteten eintägigen Seminaren, Workshops und Betreiber-Diskussionsrunden, in denen Teilnehmer tiefer in unterschiedliche Themengebiete einsteigen können.

Infos unter www.pipeline-conference.com